

Leg dich nicht mit dem Herrn der Diebe an!

Ein Stück für große und kleine Akteure

VON KAI AGTHE

NAUMBURG/MZ - Am Anfang lautete die Empfehlung an das junge Publikum: Theaterherzen aufwärmen! Und so funktioniert's: Hände aneinanderreiben und diese dann auf die Brust legen. Derart eingestimmt, konnte das Spiel um den „Herrn der Diebe“ beginnen. Das Theater Naumburg zeigt das Stück nach dem Bestseller von Cornelia Funke aber nicht im eigenen Haus, sondern in der benachbarten Salztorschule, wo drei Ensemble-Mitglieder Unterstützung von acht Kinderdarstellern erhalten. Ausstattung (Sarai Feuerherdt) braucht es wenig in der Bühnen-Version von Regisseurin Antje Klahn.

Es ist die Geschichte einer Kinderbande um ihren Anführer Scipio, der in Venedig als Herr der Diebe gilt. Die Freunde müssen einerseits dafür sorgen, dass Prosper nicht von ihrem kleinen Bruder Bo getrennt wird, weil das eiskalte Ehepaar Esther und Max Hartlieb (Maribel Dente und Jörg Vogel) den Jungen nach Deutschland holen will. Andererseits wird die Bande von einer greisen Gräfin beauftragt, ihr einen Flügel zu beschaffen.



Die Bande um Scipio (Fridolin Schwamberger, 2. v. r.) hat Detektiv Victor (Antonio Gerolamo Fancellu) gefangen. FOTO: TORSTEN BIEL

Ein Klavier? Nein, einen Flügel aus Holz, der zu einem geflügelten Löwen gehört, der Teil eines magischen Karussells ist: Kinder, die darauf Runden drehen, werden zu Erwachsenen - und Erwachsene zu Kindern. Die Gräfin möchte wieder jung werden, Scipio hingegen erwachsen, um den kleinen Bo davor zu bewahren, Venedig und seine Freunde verlassen zu müssen.

Als ob das nicht schon Aufregung genug wäre, ist der Bande auch noch Detektiv Victor auf den Fersen, der Bo für die Hartliebs ausfindig machen soll. Als Victor ist Antonio Gerolamo Fancellu eine echte Urgewalt. Der hat seine liebe Not mit der flinken Bande, die ihn, bevor sie ihn festsetzt, warnt: „Leg dich nicht mit dem Herrn der Diebe an!“

Wie die großen machen auch die acht jungen Akteure ihre Sache in dem immerhin einstündigen Stück sehr gut. Als da sind: Janice Braune, Lilly Franke, Greta Göbel, Hans-Gustav Peters, Mara Potzger, Fridolin Schwamberger, Ansgar Seemann und Leopold Ulrich. Das junge Publikum war am Ende restlos begeistert.

»Nächste Aufführungen: Freitag um 10 Uhr und Samstag um 15 Uhr

Kultur & Leben